Leben in der Familie



Adoptiveltern

Adoptiveltern sind die nicht leiblichen Eltern eines adoptierten Kindes. Das heißt, dass das angenommene Kind andere biologische Eltern hat. Die mit ihm verwandten Eltern sind vielleicht gestorben, oder sie können sich aus anderen Gründen nicht um das eigene Kind kümmern. Adoptiveltern sind genauso Eltern wie andere auch. Sie lieben ihre adoptierten Kinder nicht weniger.

Alkohol

In alkoholischen Getränken wie Wein, Bier oder Schnaps und Likör ist ein Stoff enthalten, der betrunken macht. Betrunkene können nicht mehr richtig reden, sie schwanken beim Gehen und verhalten sich anders als sonst. Wer oft viel Alkohol trinkt, braucht Hilfe vom Arzt oder Therapeuten.

Alkoholkrank

Wer immer wieder betrunken ist, kann alkoholkrank sein. Alkoholiker sind kranke Menschen, weil sie mit dem Trinken nicht mehr aufhören können. Sie müssen sich von einem Arzt behandeln lassen.

Alleinerziehend

Manchmal stirbt ein Elternteil, oder Mama und Papa trennen sich. Einige Eltern haben noch nie zusammengelebt. Dann lebt das Kind nur mit der "alleinerziehenden" Mutter oder dem "alleinerziehenden" Vater zusammen.

Angst

Wer Angst hat oder ängstlich ist, fürchtet sich sehr vor einer anderen Person oder einem Ereignis. Zum Beispiel vor dem schlecht gelaunten Nachbarn, den Hausaufgaben für den nächsten Tag oder Spinnen. Das sind unangenehme Gefühle, gegen die man aber etwas tun kann. Zum Beispiel mit den Eltern oder der Lehrerin über die Angst sprechen. Sie kennen bestimmt Wege, wie die Angst besiegt werden kann.

Ärger

Ärger ist ein unangenehmes Gefühl, das bei unschönen Erlebnissen auftreten kann. Man nennt dieses Gefühl auch Verdruss. Das, was den Ärger auslöst, kann zum Beispiel eine Kränkung sein. Ärger und Streit mit anderen ist ganz normal. Wichtig ist nur, dass du mit deinem Freund darüber sprichst, was dich geärgert hat. Wenn ihr miteinander geredet habt, könnt ihr euch auch wieder vertragen.

Chanukka

Chanukka ist ein wichtiges jüdisches Fest, das im Dezember gefeiert wird. Auf Deutsch heißt es "Lichterfest". Das acht Tage dauernde Fest erinnert an die Zeit vor 2 200 Jahren, als die jüdischen Makkabäer einen Krieg gegen ihre griechischen Herrscher gewannen. Zur Feier des Sieges wurde der zweite jüdische Tempel in Jerusalem eingeweiht. Der Kalender im Judentum zählt die Monate anders als der "reguläre" Kalender, weswegen das Datum immer unterschiedlich ist.

Leben in der Familie



Computer

Das Wort Computer stammt aus der englischen Sprache. "To compute" bedeutet "rechnen". Ursprünglich war der Computer nämlich eine Rechenmaschine. Heutzutage bearbeiten Computer Daten. Das machen sie nach den Regeln eines Programms, das Menschen geschrieben haben. Der deutsche Erfinder Konrad Zuse entwickelte vor über siebzig Jahren den ersten Computer.

Drogen

Drogen sind Mittel, die die menschlichen Sinne, Gedanken und Körperfunktionen verändern. Man kann sie trinken (Alkohol), rauchen (Cannabis), als Tablette schlucken (LSD) oder spritzen (Heroin). Alle Drogen machen krank. Manche können sogar zum Tod führen. Darum heißen sie auch Rausch*gift*. Menschen auf der ganzen Welt nehmen Drogen, weil sie sich berauschen wollen. Viele Länder verbieten einige oder alle Drogen durch Gesetze.

Ekel

Ekel ist die Bezeichnung für ein sehr starkes Gefühl. Wenn du dich ekelst, empfindest du starke Abneigung und Widerwillen. Zum Beispiel gegen Essen, bestimmte Tiere oder Körperausscheidungen.

Eltern

Eltern sind die Mütter und Väter ihrer Kinder. Sie können verheiratet sein oder auch einfach so zusammenleben. Sie müssen aber auch nicht zusammenleben. Gute Eltern sorgen für ihre Kinder und stehen ihnen immer bei.

Erledigung

Etwas erledigen bedeutet, eine Sache angehen und sie zu Ende bringen. Wenn du zum Beispiel deine Hausaufgaben gemacht hast und sie fertig sind, hast du sie erledigt.

Erwachsene

Als erwachsen werden Menschen bezeichnet, die mündig sind. Mündig ist, wer volljährig ist. In Deutschland ist man mit 18 Jahren volljährig. Ein mündiger Mensch muss für die Dinge, die er tut, einstehen. Er muss dafür die Verantwortung übernehmen. Neben der Mündigkeit ist die geschlechtliche Reife ein wichtiges Merkmal für das Erwachsensein.

Essen

Essen versorgt unseren Körper mit Nahrung. Essen bereitet uns meistens Freude, es ist ein Genuss. Aber zu fettige, zu süße und zu viele Nahrungsmittel können den Körper krank machen. Deswegen ist es wichtig, auch gesundes Obst, Gemüse und Vollkornprodukte zu essen.

Leben in der Familie



Familie

Was Familie ist, wissen wir alle: Dazu gehören die Kinder, Eltern, Großeltern, Onkel und Tanten. Früher lebte die ganze Familie unter einem Dach zusammen. Solche Großfamilien gibt es heute nur noch selten. Eine Familie besteht in Westeuropa in der Regel aus Vater, Mutter und ein bis drei Kindern. Die restlichen Verwandten leben woanders und sind nicht mit der Kleinfamilie zusammen.

Familienform

Es gibt unterschiedliche Familien. Große, kleine, blutsverwandte und Familien mit Adoptivkindern. Die meisten Kinder leben mit ihren verheirateten Eltern zusammen. Es gibt aber auch Eltern, die nicht verheiratet sind. Oder die Kinder leben bei nur einem Elternteil. Manche Kinder wohnen mit zwei Vätern, andere mit zwei Müttern zusammen. Meistens sind die Erwachsenen mit ihren Kindern verwandt, aber es gibt auch Stieffamilien. Dann ist ein Kind nur mit einem Elternteil verwandt. Es gibt also viele verschiedene Familienformen oder Familienmodelle. Wichtig ist vor allem, dass die Eltern gut für ihre Kinder sorgen und sich alle in ihrer Familie wohlfühlen.

Fernsehen

Mit einem Fernsehgerät kann man bewegte Bilder sehen. Man nennt solch ein Gerät auch Fernseher. Ein Fernsehsender macht Fernsehsendungen und sendet sie. Es gibt viele Sender: Du kennst vielleicht ARD, ZDF oder Kika. Diese produzieren das Fernsehprogramm. Früher wurden die Sendungen mit Sendern über die Luft übertragen. Heute werden die Bilder auch über Kabel übertragen, deshalb spricht man von Kabelfernsehen. Auch Satelliten übertragen Fernsehen. Und auch über das Internet kann man Fernsehsendungen empfangen.

Fest

Ein Fest ist ein besonderer Tag. Menschen, die sich kennen und mögen, treffen sich an einem bestimmten Ort und feiern miteinander. Sie haben sich auf den Tag gefreut und sind fröhlich. So wie zum Beispiel an deinem Geburtstag, den du jedes Jahr mit deinen Eltern, Geschwistern und deinen Freunden feierst.

Garten

Ein Garten ist ein Ort im Freien, der von seiner Umgebung abgegrenzt ist. An diesem Ort wachsen viele Pflanzen. In Gärten werden Blumen, Obst oder Gemüse angebaut. Diese Pflanzen dienen der Freude und der Ernährung.

Geborgenheit

Mit dem Wort Geborgenheit wird ein Zustand der Sicherheit und des Wohlgefühls beschrieben. Wer geborgen ist, fühlt sich sicher, friedvoll und beschützt.

Leben in der Familie



Gefühlsampel

Jede und jeder von uns trägt eine Gefühlsampel in sich. Wenn man in einer bestimmten Situation ein "Ja" in sich spürt, heißt das Grün. Alles ist in Ordnung. Wenn aber nicht klar ist, was eigentlich los ist, schaltet die innere Ampel auf Gelb. Das heißt Vorsicht. Wenn deine innere Stimme "Nein" sagt oder du eine Grenze in dir spürst, steht die Ampel auf Rot. Das heißt Stopp.

Geschwister

Bruder und Schwester sind Geschwister. Sie sind nah miteinander verwandt. In der Regel stammen sie von denselben Eltern ab. Es gibt aber auch Halbgeschwister, die zum Beispiel dieselbe Mama, aber jedes einen anderen Papa haben.

Gewalt (auch sexuelle Gewalt)

Mit diesem Wort verbinden wir meistens etwas Machtvolles oder Gefährliches. Mit seelischer oder körperlicher Gewalt kann ein Mensch zu etwas gezwungen werden, das er nicht will. Zum Beispiel jemandem ohne Grund Geld geben. Es gibt auch sexuelle Gewalt. Davon sprechen wir, wenn sexuelle Handlungen an Kindern oder Erwachsenen vorgenommen werden, die sich nicht wehren können. Diese Taten sind strafbar. Sexuelle Handlungen können zum Beispiel Anfassen und Streicheln von intimen Körperstellen sein. Manche Erwachsene ziehen sich auch vor Kindern aus oder wollen angefasst werden. Wem solche Dinge passieren, der muss unbedingt den Eltern oder einem vertrauten Lehrer Bescheid sagen.

Großeltern

Großeltern sind die Eltern deiner Eltern. Die leiblichen Großeltern sind jeweils zwei Großväter und zwei Großmütter. Oft werden diese "Opa" und "Oma" genannt. Umgekehrt bist du der Enkel oder die Enkelin deiner Großeltern.

Grundbedürfnis

Dieses Wort beschreibt ein einfaches, aber zum Leben notwendiges Bedürfnis. Zu den menschlichen Grundbedürfnissen zählen zum Beispiel Ernährung, Unterkunft und Bekleidung. Aber auch wichtige Leistungen wie die Versorgung mit Trinkwasser, sanitären Einrichtungen, Krankenhäusern und Schulen. Also Dinge, die wir für ein gutes Leben brauchen.

Handy

Das Handy (sprich "Händi") ist ein kleines, tragbares Telefon. Die ersten Handys gab es ab 1980. Damit kann man telefonieren, Musik hören oder auch eine Kurznachricht verschicken. Ein Smartphone ist ebenfalls ein Handy. Damit ist noch viel mehr möglich. Vor allem kann man mit diesem großen, flachen Gerät gute Bilder machen und ins Internet gehen.

Leben in der Familie



Haus

Ein Haus ist ein Gebäude, in dem Menschen wohnen und leben. Ein Wohnhaus hat mehrere Zimmer und meistens einen Keller und einen Dachboden. Zu vielen Häusern gehört auch ein Garten. Es gibt Einfamilienhäuser für eine Familie und Mehrfamilienhäuser mit ganz vielen Mietparteien.

Haushalt

Bei diesem Wort wird zwischen einem Privathaushalt und einem öffentlichen Haushalt unterschieden. Den Privathaushalt kennst du, denn meistens ist damit eine Familie gemeint, die in einem gemeinsamen Haushalt zusammenlebt. Diese Personen müssen mit dem Geld, was Vater und Mutter verdienen, auskommen. Wenn sie gut haushalten, kommen sie mit dem Geld zurecht und haben vielleicht sogar am Ende des Monats etwas übrig. Aber wenn sie mit dem Geld nicht gut haushalten, müssen sie Schulden machen. Der öffentliche Haushalt ist die Finanzwirtschaft eines Landes, einer Stadt oder eines Bundeslands. Für den Staatshaushalt ist das Finanzministerium zuständig.

Italien

Italien ist ein Land, das am Mittelmeer im Süden Europas liegt. Nur im Norden hat Italien Landesgrenzen zu anderen Ländern. Dort grenzt es an Frankreich, Österreich, die Schweiz und Slowenien. Die Form Italiens erinnert an einen Stiefel. Rom ist die Hauptstadt Italiens. Sie wird auch die "ewige Stadt" genannt, weil Rom über 2 500 Jahre alt sein soll.

Kalabrien

Das ist eine südliche Region auf dem italienischen Festland. Bildlich gesprochen nimmt Kalabrien die Stiefelspitze Italiens ein. Die Hauptstadt der Region heißt Catanzaro. Leider ist der Einfluss der Mafia in Kalabrien sehr groß. Die Mafia ist eine verbrecherische Organisation, die von vielen Unternehmen im Land sogenanntes Schutzgeld fordert.

Kleidung

Mit Kleidung oder Kleidern bedecken Menschen ihren Körper. Sie tun das aus verschiedenen Gründen. Wichtig ist vor allem der Schutz gegen die Kälte. Mit Kleidung kann man sich aber auch verhüllen oder schmücken. Denn mit der Kleidung kann man zeigen, wie reich man ist. Kleidung ist stark von der Mode und den Landestraditionen abhängig. In Bayern zum Beispiel tragen die Einheimischen zu besonderen Anlässen gerne Lederhosen und Dirndl.

Kleinfamilie

Die meisten Kinder leben mit ihren beiden Elternteilen und einem, zwei oder drei Geschwistern in einer Wohnung oder in einem Haus zusammen. Diese Familienform wird Kleinfamilie genannt. Das Gegenteil davon ist die Großfamilie.

Leben in der Familie



Körper

Jeder Mensch und jedes Tier hat einen Körper. Er macht die Gestalt oder äußere Erscheinung eines Menschen aus. Also das, was du bist, mit all deinen Organen, Muskeln, Fleisch und Blut. Im Kopf befindet sich das Gehirn, das für unser Denken da ist. Ein besonderes Organ ist auch die Haut: Sie umgibt den ganzen Körper an der Außenseite. Kein anderes Organ ist übrigens so schwer wie die Haut.

Krankheit

Wer krank ist, ist nicht gesund und fühlt sich unwohl. Wer zum Beispiel Windpocken oder die Masern hat, ist krank. Die normalen körperlichen und seelischen Vorgänge sind gestört. Ein Arzt untersucht und behandelt kranke Menschen. Es gibt auch chronische Krankheiten. "Chronisch" ist das altgriechische Wort für "Zeit" und bedeutet, dass der Kranke schon sehr lange oder sogar für immer krank ist.

Land

Bestimmt hast du schon mal gehört, dass manche Menschen "auf dem Land" leben. Das bedeutet, sie leben in einem Dorf. "Das Land" ist ein Gebiet außerhalb der städtischen Besiedelung, das besonders durch die Landwirtschaft geprägt ist. Also zum Beispiel durch Ackerwirtschaft und Viehhaltung.

Länder

Mehrzahl von Land. Man kann Länder auch Staaten nennen. Länder sind politisch selbstständige Gebiete und haben in der Regel Grenzen zu anderen Ländern.

Liebe

Wenn man klein ist, ist die Sache klar: Eltern lieben ihre Kinder, Kinder lieben ihre Eltern. So sollte es jedenfalls sein. Auch die Geschwister und Großeltern mögen wir sehr. Es gibt aber auch eine andere Art von Liebe. Sie entsteht aus einem Junge und einem Mädchen, die sich gern haben. Die Liebe ist sehr schön, wenn wir den Richtigen oder die Richtige finden.

Mensch

Der Mensch ist ein Säugetier. Zusammen mit größeren Affen wie Schimpansen und Gorillas gehören Menschen zu einer Art Familie. Wissenschaftler nennen sie die Hominiden. Das Besondere an Menschen ist, dass sie sprechen können. Außerdem laufen Menschen aufrecht, während sich die meisten Säugetiere auf allen vieren bewegen. Die direkten menschlichen Vorfahren werden lateinisch "Homo sapiens" genannt, das ist Latein für "der weise Mensch". Sie lebten vor sehr langer Zeit, vor über 200 000 Jahren, in Afrika.

Musikunterricht

Das ist ein Unterrichtsfach in der Schule oder Unterricht bei einem privaten Musiklehrer. Sie bringen dir zum Beispiel Noten bei oder zeigen dir, wie man auf der Blockflöte spielt.

Leben in der Familie



Muslime

Dieses Wort wird für Gläubige verwendet, die an den Islam glauben. Die Anhänger des Islam heißen also Muslime oder Moslems. Der Islam ist eine der großen Weltreligionen. Das Wort kommt aus der arabischen Sprache und bedeutet "Hingabe" oder "Unterwerfung". Damit ist gemeint, dass man alles tun soll, was Gott gefällt. Gott wird im arabischen Sprachraum "Allah" genannt.

Nationalität

Die Nationalität beschreibt die Zugehörigkeit zu einer Nation. Eine Nation ist die Gesamtheit der Menschen in einem Staat oder einem Land. Wer zum Beispiel ein Deutscher oder ein Österreicher ist, kommt aus Deutschland oder Österreich.

Onkel

Dein Onkel ist der Bruder oder Schwager deiner Mutter oder deines Vaters. Ein Schwager ist der Ehemann von der Schwester oder der Mann von der Schwester. Mit dem Wort Onkel kann aber auch ein nicht verwandter männlicher Erwachsener gemeint sein, den du näher kennst oder häufig siehst.

Patchwork-Familie

So kann eine Patchwork-Familie aussehen: Eine Mama, die ihre Kinder allein erzieht. Ein Papa, der eine andere Frau heiratet. Oder ein Paar, das ein fremdes Kind adoptiert. Es gibt viele unterschiedliche Familien. Plötzlich mehr Geschwister zu haben, kann sehr aufregend sein. Jeder muss sich erst daran gewöhnen und seinen Platz in der Familie finden. Was genau aber ist eine "Patchwork-Familie" (gesprochen: pätschwörk)? Dieses Wort heißt auf Deutsch Stückwerk oder Flickwerk. In solchen Familien leben Kinder miteinander, die nicht alle denselben Vater oder dieselbe Mutter haben. Die Herkunft der einzelnen Kinder ist so verschieden wie die Stücke bei einem Flickenteppich.

Peinlichkeit

Manchmal passieren Dinge, die dir peinlich sind. Zum Beispiel, wenn du dich im Unterricht meldest, aber dir die Antwort plötzlich nicht mehr einfällt. Vielleicht wirst du dann rot im Gesicht. Dies ist eine körperliche Reaktion, denn die Situation war dir sehr unangenehm.

Pflegeeltern

Pflegeeltern sind meistens ein Ehepaar, das ein Kind in Pflege genommen hat. Ein altes Wort dafür ist auch "Zieheltern". Die nicht leiblichen Eltern haben ein fremdes Kind aufgenommen und pflegen und lieben es wie das eigene.

Problem

Ein Problem ist eine schwierige und komplizierte Lage oder Aufgabe. Zum Beispiel vor der ganzen Klasse einen Vortrag halten. Manchmal denkt man, es gibt unlösbare Probleme. Aber das stimmt eigentlich nie. Für jede schwierige Situation gibt es eine Lösung. Wichtig ist, dass man sich dafür Hilfe holt, zum Beispiel bei den Eltern oder dem Klassenlehrer.

Leben in der Familie



Ramadan

Der Ramadan ist ein besonderer Monat für Muslime, denn in diesem Monat fasten sie. Von Sonnenaufgang bis zum Sonnenuntergang dürfen sie nicht essen oder trinken oder manche andere Dinge tun. Viele Muslime wollen in dieser Zeit besonders über ihren Glauben nachdenken und Allah näherkommen. Das Fasten an Ramadan ist für Muslime ein wichtiges Gebot. Schwangere, kranke, sehr junge und sehr alte Menschen müssen nicht fasten. Ramadan fällt jedes Jahr in eine andere Zeit. 2018 dauert der Ramadan zum Beispiel vom 16. Mai bis zum 14. Juni.

Regeln

Regeln sind Richtlinien, an die sich alle halten müssen. Sinnvolle Regeln sind auch für den Familienalltag sehr wichtig. Klare Vorgaben und nachvollziehbare Grenzen machen den Tagesablauf für alle einfacher und geben Sicherheit. Abends aufzuräumen ist beispielsweise sinnvoll, damit niemand über herumliegendes Spielzeug stolpert und sich verletzt.

Regenbogenfamilie

So werden Familien genannt, bei denen Kinder bei zwei gleichgeschlechtlichen Partnern wie eine "normale" Familie leben. Also bei zwei schwulen Papas oder zwei lesbischen Mamas. Denn es gibt Männer, die Männer lieben, und Frauen, die Frauen lieben. Diese Kinder können adoptiert sein oder aus früheren Beziehungen stammen. Es ist auch möglich, dass sie durch eine künstliche Befruchtung auf die Welt kamen.

Religion

Dieses Wort stammt von dem lateinischen Hauptwort "religio" ab, das mit "Ehrfurcht" übersetzt werden kann. Einfache Erklärungen sind bei diesem Thema sehr schwierig. Aber man kann sagen, dass es bei fast allen Religionen der Welt um den Glauben an Gott geht. Religiöse Menschen glauben meist an eine höhere Macht. Viele Gläubige verehren einen einzigen Gott, der alles geschaffen hat. Anhänger der christlichen Religion leben nach bestimmten Regeln, die "Gebote" genannt werden. Auch das Judentum und der Islam kennen viele Vorschriften und Lebensregeln.

Schwarzwald

Der Schwarzwald ist ein Gebirge im Südwesten von Deutschland. Er liegt im Bundesland Baden-Württemberg. Der höchste Berg ist der Feldberg mit 1 493 Metern. Der Schwarzwald ist auch für seine Wälder sehr bekannt. Wer gerne wandert oder spazieren geht, liebt den Schwarzwald. Im Winter liegt meistens Schnee, dann kommen viele Urlauber zum Skifahren hierher.

Schwester

Geschwister haben in der Regel dieselben Eltern. Die Schwester ist das weibliche Kind dieser Eltern, der Bruder das männliche.

Leben in der Familie



Sicherheit

In einem Zustand der Sicherheit ist man frei von Gefahren oder Risiken. Man fühlt sich sicher. Die meisten Kinder fühlen sich in ihrer Familie geborgen, sicher und umsorgt.

Sprache

Alle Menschen können sprechen. Durch die Sprache können wir uns anderen mitteilen. Es gibt auf der Welt viele verschiedene Sprachen, zwischen 5 000 und 7 000. Ganz genau weiß das keiner. Das menschliche Zusammenleben ohne die Sprache ist für uns kaum vorstellbar. Chinesisch ist die am häufigsten gesprochene Sprache auf der Welt.

Stadt

Eine Stadt ist ein Ort, an dem viele Menschen wohnen. Diese Einwohner wohnen in verschiedenen Stadtteilen. Eine Stadt ab 100 000 Einwohnern wird Großstadt genannt. In großen Städten gibt es auch viele Gebäude, die nicht nur für diesen Ort wichtig sind. Zum Beispiel eine Universität oder ein Museum, das viele Menschen besuchen. In Deutschland gibt es über 2 000 Städte. In Österreich sind es über 200, in der Schweiz ungefähr 230. In diesen beiden Ländern leben viele Menschen auf dem Land.

Stieffamilie

Ungefähr die Hälfte aller in Deutschland geschlossenen Ehen werden innerhalb der ersten sieben Jahre wieder geschieden. Mehr als die Hälfte aller geschiedenen Mütter und Väter haben bald wieder einen neuen Partner: Eine Stieffamilie entsteht, wenn Vater oder Mutter nicht der leibliche Elternteil eines Kindes ist. Patchwork-Familie heißt so eine Familie neuerdings, weil die Herkunft der einzelnen Familienmitglieder ebenso unterschiedlich ist wie bei einem Flickenteppich.

Streit

Streit wird oft auch als Konflikt bezeichnet. "Konflikt" kommt vom lateinischen Wort "confligere", das so viel heißt wie "zusammenprallen". Denn darum geht es bei einem Streit: Unterschiedliche Meinungen und Vorstellungen prallen aufeinander, die auf den ersten Blick unvereinbar wirken. Mit Eltern und Geschwistern können wir uns darüber streiten, wer das letzte Stückchen Schokolade bekommt oder den Abwasch machen muss. Streit und Konflikte sind etwas ganz Normales. Fast jeden Tag streiten wir uns. Oft bringt ein Streit Probleme ans Tageslicht, die wir vorher nicht gesehen haben und nun besprechen können. Wichtig ist dabei, sich fair zu verhalten und gemeinsam eine gute Lösung für das Problem zu finden. Wenn das gelingt, geht es einem nach dem Streit sogar vielleicht besser als vorher.

Tante

So wird entweder die Schwester deiner Mutter oder die Schwester deines Vaters genannt. Eine Tante kann auch die Ehefrau vom Bruder des Vaters sein oder vom Bruder der Mutter. Es gibt also vier Möglichkeiten.

Leben in der Familie



Trinken

Menschen nehmen Flüssigkeiten zu sich, um keinen Durst mehr zu haben. Sie trinken aber auch, weil Getränke sehr gut schmecken können. Wenn man sagt, jemand "trinkt zu viel", kann das heißen, dass dieser Mensch zu viel Alkohol trinkt und ein Alkoholiker ist.

Urgroßeltern

Das sind die Eltern der Großeltern deiner Eltern. Also die Eltern von Oma und Opa. Jeder Mensch hat vier leibliche Großväter und Großmütter und acht Urgroßväter und Urgroßmütter.

Verbot

Ein Verbot ist die Anordnung, ein bestimmtes Verhalten sein zu lassen. Das Verbot kann durch Regeln, Richtlinien, Befehle oder Gesetze genauer erklärt sein. Wer ein Verbot übertritt, muss mit Strafe rechnen.

Vertrauen

Ein Mensch kann zu einem anderen Vertrauen haben. Wer vertraut, öffnet sich und verlässt sich auf eine andere Person. Wenn du deinem Freund oder deiner Freundin vertraust, haltet ihr zueinander und gebt euch gegenseitig Sicherheit. Ihr kennt euch gut und macht euch auch gegenseitig Mut. Das Gegenteil von Vertrauen ist Misstrauen.

Verwandte

Verwandte gehören zur selben Familie. Es gibt nahe Verwandte wie Geschwister, Eltern oder eigene Kinder. Man nennt diese kleine Familie auch Kernfamilie. Zur Großfamilie zählt man auch weiter entfernte Verwandte wie Onkel und Tanten, Neffen und Nichten, Cousins und Cousinen und die Großeltern. Man unterscheidet auch zwischen Blutsverwandtschaft und übriger Verwandtschaft. Blutsverwandt sind Eltern mit ihren Kindern oder die Geschwister untereinander, weil ihre Körper zahlreiche gleiche Eigenschaften haben. Früher sagte man: "Sie haben dasselbe Blut."

Weihnachten

An Weihnachten feiern die Christen die Geburt von Jesus Christus vor mehr als 2 000 Jahren. In vielen christlichen Ländern ist der 25. Dezember der wichtigste Weihnachtsfeiertag. In Deutschland, Österreich, der Schweiz und anderen Ländern ist auch der 26. Dezember ein Feiertag. An beiden Tagen haben fast alle Menschen frei, damit sie Zeit mit ihren Familien und Freunden verbringen können. Zum Weihnachtsfest gehört auch, dass die Menschen sich am 24. Dezember gegenseitig Geschenke machen. Viele Familien singen an diesem Tag gemeinsam Weihnachtslieder unter dem geschmückten Weihnachtsbaum.

Leben in der Familie



Wohngemeinschaft

Eine Wohngemeinschaft (man sagt auch WG dazu) besteht aus mehreren Personen, die nicht miteinander verwandt sind. Sie teilen sich trotzdem eine Wohnung. Meistens wohnen Studenten zusammen, weil sie wenig Geld haben und sich in der WG auch gegenseitig helfen können.

Wohnung

In Wohnungen leben die meisten Menschen, die in einer Stadt wohnen. Wohnungen bestehen meist aus mehreren Räumen in einem größeren Wohnhaus. In solchen Häusern leben einzelne oder mehrere Personen und zahlen dafür eine monatliche Miete.

Zuhause

Das ist der Ort, an dem du zu Hause bist und dich wohlfühlst. Zum Beispiel deine Wohnung, in der du dich geborgen fühlst und dich auch zurückziehen kannst.